

Warum kein Kaninchendraht für Ihr Kaninchengehege?



Charakteristika:

- Geringe Drahtstärke (ab 0,7mm)
- Wabenförmige, bewegliche Struktur (sobald ein Draht durchtrennt ist, entsteht ein großes Loch)
- Wird auch Hasen- oder Hühnerdraht genannt

Gefahren:

- Kaninchen nagen den Draht durch und laufen weg
- Kaninchen ziehen sich schwere Verletzungen durch freigelegte Drahtenden zu
- Marder, Füchse oder Hunde dringen in das Gehege ein und töten die Kaninchen
- Ratten und Mäuse gelangen extrem leicht in das Gehege

Fazit:

Kaninchendraht kann dem Schutz von Pflanzen und Beeten dienen, aber nicht die Kaninchen in ihrem Gehege schützen!

Stattdessen: Volierendraht für Ihr Kaninchengehege!



Checkliste:

- Ausreichende Drahtstärke (mind. 1,2mm)
- Quadratische, feste Struktur
- Maschenweite max. 19mm
- Punktgeschweißt, verzinkt (keine Kunststoffummantelung)

Gefahren gebannt:

- stabiler Draht kann weder von Kaninchen noch von Fressfeinden zerbissen werden
- Maschenweite ist zu eng für die meisten Nagetiere
- beständige Befestigung an der Gehegekonstruktion möglich

Fazit:

Mit Volierendraht bleiben die Kaninchen im Gehege, aber die Fressfeinde draußen.